

## **Liebe Weihnachtsfreunde und Weihnachtsfreundinnen!**

### **Gott lädt uns ein.**

So bunt und schräg und besonders und seltsam wir auch sind.  
Für Gott sind wir wundervolle, unverwechselbare Einzelstücke,  
absolute Originale.

### **Darum gibt es neben dem Ablauf noch ein paar Bausteine.**

Jeder Baustein steht auf einem Halbblatt.  
Ihr könnt die Seiten ausdrucken und zerschneiden und auslegen.  
Und dann im Vorfeld planen  
oder spontan beim Feiern schauen, was passt.  
(Vorsicht: Bei den Laternen braucht es ein wenig Vorbereitung!)

Und nun, lass Dich überraschen!

Wir wünschen Dir einen gesegneten, unvergesslichen, schönen  
Heiligabend. Bleib behütet!

Deine Kirchengemeinde Moers Hochstraß



Pfarrer Tobias v. Boehn

**Jetzt geht es los...**

## **„Euch ist heute der Retter geboren!“**

Das rufen die Engel den Hirten auf dem Felde zu.  
Gott kommt Dir entgegen.  
Er ist nicht gegen Dich,  
sondern für Dich.  
Und Du bist eingeladen!

Das gilt es, mit allen Fasern des Lebens aufzusaugen.  
Denn danach sehnen wir uns doch alle:

Anzukommen, willkommen zu sein.  
Sich nicht erklären zu müssen,  
sondern einfach nur da sein zu dürfen,  
und genau so erwartet zu werden,  
ja, in die Arme genommen zu werden  
und gesagt zu bekommen:

Schön, dass Du da bist! Schön, dass es Dich gibt!

Und genau das tut Gott und darum...

### **...mach es Dir schön.**

Du bist es wert.  
Und wenn ihr zu Mehreren seid,  
macht es gemeinsam:  
Bevor Ihr jetzt anfangt, frage Dich, fragt Euch:

Womit kann ich meine Augen, mein Herz,  
meinen Geruchsinn erfreuen?  
Was tut mir gut? Was tut dir gut? Was tut uns gut?

## Suche drei Dinge, die dir persönlich dabei helfen

... und mach es Dir richtig schön,  
damit Dein Herz  
sich hier gerne niederlässt.

Nun gilt es, noch einmal aufzustehen  
und zu schauen, ob wirklich schon alles passt.  
Es darf ruhig kitschig und verrückt werden.

Fühlst Du Dich jetzt wohl?  
Fehlt noch was?  
Wenn nicht, können wir nun starten:

„Im Auftrag SEINER Majestät!“

Den Link zum Gottesdienst findet ihr hier:

<https://www.youtube.com/c/deinzuhaus>



Auf YouTube

Bausteine für Dein ganz individuelles Weihnachtsfest  
kannst Du auf den folgen Seiten entdecken.

Viel Spaß!

## Baustein 1: Liederlampen basteln

### Zur Vorbereitung:

1. Bastelbögen ausdrucken
2. Klebestift und eine Schere für jeden
3. Eine normale Kerze für einen Kerzenhalter
4. Öl zum Bestreichen
5. Viereckiger Bierdeckel / Viereck aus fester Pappe in Größe eines Bierdeckels

### Wir laden Dich ein, eine Laterne zu basteln.

(Vorlage und Anleitung siehe Anlage)

1. Schneide die Seiten an den entsprechenden Rändern aus.
2. Klebe die Seiten an den überlappenden Klappen zusammen.
3. Den Bierdeckel in der Mitte mit einem Messer einritzen (wie ein Kreuz. Dort muss später die Kerze durch.)
4. Nun die Blätter am Bierdeckel festkleben.
5. Zum Schluss wird die ganze Laterne (nicht der Bierdeckel) mit Öl bestrichen und anschließend mit einem Tuch überflüssiges Öl abgetrocknet. Dann trocken föhnen oder einen Tag warten.
6. Nach dem völligen Trocknen kann die Kerze durch den Schlitz geschoben werden.

## **Und wenn die Lampe fertig ist?**

Vielleicht machst Du einen Abendspaziergang mit der Kerzenlampe.

1. Dabei lies, summe, singe die Lieder auf der Lampe.
2. Oder spaziere im Schein der Laterne und lass Dich von dem Licht leiten.
3. Oder packe zuvor eine kleine Plätzchentüte und bringe sie jemand aus der Nachbarschaft vorbei. Geteilte Freude im Kerzenschein vergrößert sich bekanntlich.

## **Bausteine 2: Weihnachten ist Party mit Jesus.**

Jesus hat Geburtstag. Das ist ein echter Grund zum Feiern. Und das muss nicht still und leise sein.

Weihnachten kann man sehr unterschiedlich feiern: In den drei Links findest Du unterschiedliche Formen:

Falls Du Dir nicht den Gottesdienst über You Tube anschaust, lade ich Dich ein, zwischen den Liedern die Weihnachtsgeschichte zu lesen.

### **Daniel Kallauch, Weihnachten ist Party für Jesus**

<https://www.youtube.com/watch?v=o0IHUsfn0Lk>

Weihnachtsgeschichte 1. Teil

### **Freue dich Welt - Outbreakband, YADA Worship & O'Bros**

<https://www.youtube.com/watch?v=wFBGKW5ORaQ>

Weihnachtsgeschichte 2. Teil

### **Gloria! - Flashmob der Berliner Stadtmission**

<https://www.youtube.com/watch?v=pSEdQGGjB8Y>

Weihnachtsgeschichte 3. Teil

Nur mal aus Neugierde:

Welche Form hat Dir am besten gefallen? Warum?

### **Baustein 3: Du bist ein Geschenk - Ein Austausch**

#### **Sag einfach Danke!**

Vielleicht fällt dir Mensch ein, der in diesem Jahr einen Augenblick Deines Lebens zu einem besonderen Schatz gemacht haben. Schreib ihm oder ihr einen Brief oder eine Mail oder WhatsApp. Erzähle es ihnen. Du wirst spüren: Euer Leben wird reich.

#### **Eine Alternative bei einer gemeinsamen Feier:**

Erzählt einander von besonderen Begegnungen, die ihr in diesem Jahre mit einem Beteiligten am Tisch gemeinsam gemacht habt. Etwas Lustiges, Tiefsinniges oder Bewegendes. Egal was. Es sollte nur Dir und dem Anderen Freude machen.

Aufgrund der Rückmeldungen auf diesen Brauch hier nochmal eine Idee aus dem letzten Jahr:

#### **In Island gibt es einen schönen Brauch.**

Wenn die Familie versammelt ist, dann muss jeder in der Familie etwas Schönes über einen anderen erzählen. Zum Beispiel, wo er erfolgreich war oder jemandem geholfen hat oder was man besonders an ihm/ihr mag. Und erst, wenn über jeden an dem Tisch etwas Nettes gesagt wurde, beginnt die Bescherung oder das Essen.

## **Bibeltext nach Martin Luther (Lukasevangelium Kapitel 2)**

### **Jesu Geburt**

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zurzeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, 5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

15 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17 Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

## **Bibeltext für Kinder**

### **Jesus wird geboren.**

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser, der hieß Augustus. Der Kaiser brauchte viel Geld. Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen. Der Kaiser sagte:

Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden. Denn in der Liste kann ich dann sehen: Wer hat die Steuern schon bezahlt?

Maria und Josef wohnten in Nazaret. Aber Maria und Josef mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen. Das ist ein weiter Weg. Für Maria war der Weg schwer. Weil Maria ein Kind erwartete.

Endlich waren Maria und Josef in Betlehem. Es war schon spät. Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen. Aber alle Plätze waren besetzt. Es gab nur noch einen Platz in einem Stall. Maria und Josef gingen in den Stall.

Im Stall wurde Jesus geboren. Maria wickelte Jesus in Windeln. Maria hatte kein Kinder-Bettchen für Jesus. Darum legte Maria Jesus in eine Krippe. Eine Krippe ist ein Futterplatz für die Tiere.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe. Und Hirten. Die Hirten passten auf die Schafe auf.

Gott schickte einen Engel zu den Hirten. Der Engel sollte den Hirten sagen: „Jesus ist geboren.“

Der Engel ging zu den Hirten. Der Engel leuchtete und glänzte ganz hell. Die Hirten bekamen große Angst. Aber der Engel sagte zu den Hirten:

„Ihr braucht keine Angst haben. Ihr könnt euch freuen. Jesus ist geboren. Jesus ist euer Retter. Jesus hilft euch. Jesus will allen Menschen helfen. Ihr könnt hingehen und gucken.“

So sieht Jesus aus: Jesus ist ein kleines Baby. Jesus hat Windeln um. Jesus liegt in einem Futtertrog.“

Dann kamen noch viel mehr Engel. Alle Engel glänzten und leuchteten. Die Engel sangen herrliche Lieder. Die Engel sangen:

„Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist. Jetzt ist Friede auf der Erde. Jetzt ist bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben, Frieden.“

### Lasst euch anstiften zur Freude

Lasst euch anstiften zur Freude,  
lasst uns Freudenstifter sein!  
Und es finden hier und heute  
viele Leute wieder Freude,  
und kein Mensch ist mehr allein,  
denn Gott selbst wird bei uns sein.

Refrain: Halleluja, Halleluja,  
denn Gott selbst wird bei uns sein.

Lasst euch anstiften zur Hoffnung,  
lasst uns Hoffnungsstifter sein!  
Und es finden hier und heute  
viele Leute wieder Hoffnung,  
und kein Mensch ist mehr allein,  
denn Gott selbst wird bei uns sein.

Refrain

Lasst euch anstiften zum Frieden,  
lasst uns Friedensstifter sein!  
Und es finden hier und heute  
viele Leute wieder Frieden,  
und kein Mensch ist mehr allein,  
denn Gott selbst wird bei uns sein.



### Ich steh an deiner Krippen hier

Ich steh an deiner Krippen hier,  
o Jesu du mein Leben.  
Ich komme bring und schenke dir,  
was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel' und Mut,  
nimm alles hin und lass dir's wohl gefallen.

Da ich noch nicht geboren war,  
da bist du mir geboren  
und hast mich dir zu eigen gar,  
eh ich dich erkannt, erkoren.  
Eh ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir gedacht,  
wie du mein wolltest werden.

Eins aber, hoff ich, wirst du mir  
mein Heiland  
nicht versagen: dass ich dich  
möge für und für  
in, bei und an mir tragen.  
So las mich doch dein  
Krippen sein;  
Komm, komm und lege bei mir  
ein dich und all deine Freuden!



### Jetzt ist es wieder höchste Zeit

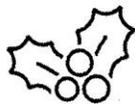
Jetzt ist es wieder höchste Zeit.  
Jetzt muss es bald geschehen.  
Lasst doch den Heiland dieser Welt  
nur nicht draußen stehen.

Refrain: Macht die Tore weit, macht die Türen auf,  
Denn der König zieht bei euch ein!  
Macht die Türen auf, macht die Herzen weit,  
denn ihr seid ihm nicht zum klein.

Sagt ihm doch, was ihr von ihm wollt,  
er wird es euch gern geben.  
Er bringt für alle Liebe mit,  
Und schenkt euch das Leben.

Refrain

Immer neu wird Gott, der Herr,  
liebend zu uns kommen,  
denn er hat ja lange schon  
bei uns Platz genommen.



### Oh du fröhliche

O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende  
Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende  
Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende  
Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

